

Nicht nur Männerträume werden im neuen Stockwerk wahr

Gröbenzell – Thomas Breitenfellner und Alex Weise hauchen dem Gröbenzeller Kulturleben schon seit Jahren neues Leben ein. Nun starten sie mit ihrem zweiten Kabarettfrühling ins neue kulturelle Jahrzehnt. Und auch der Termin für die beliebte Musiknacht steht schon fest. Begeistert sind die Eventmanager vom neuen Stockwerk II. „Die neue Location bietet rund 350 Besuchern Platz“, sagt Breitenfellner. An der Stirnseite im weitläufigen und edel gestalteten Erdgeschoss bietet eine dreiteilige Hubbühne den Künstlern Entfaltungsmöglichkeiten. „Hier können wir auf drei Ebenen bestuhlen. Und im hinteren Bereich, nahe der Bar, lodert ein Kaminfeuer und lädt zum entspannten Abchillen ein“, schwärmt Weise.

Zum Kabarettfrühling haben sich Künstler angemeldet, die das neue Stockwerk mit hinter sinniger Leichtigkeit und Leben füllen werden, sind sich Breitenfellner und Weise sicher. Am 6. März kommt Andreas Giebel mit



Die Organisatoren des Gröbenzeller Kabarettfrühlings: Thomas Breitenfellner (l.) und Alex Weise. FOTOS: KIENER (1)/TB

seinem Programm „Im Sammelbecken der Leidenschaft“. Lizzy Aumeier, die schlagfertige Oberpfälzerin Wuchtbrumme, wird die neue Gröbenzeller Bühne am 26. März als Boxenluder unter dem Motto



Durchs Sammelbecken der Leidenschaften wadet der Münchner Andreas Giebel am 6. März in Gröbenzell.

„Männerträume“ besteigen. Beide haben schon den ersten Kabarettfrühling vor drei Jahren begleitet. Und am 23. April wird der siebeng'scheite „Kassenmann von Neu Schwanstein“ Chris-



Auch wenn es manche versuchen: Die Oberpfälzerin Lizzy Aumeier lässt sich nicht den Mund verbieten.

tian Springer, alias Fonsi, in gewohnter Manier propagieren: „Das merkt doch keiner“. „Wir wollen uns künftig noch breiter aufstellen. Da die Kommunen für die Kultur besonders jetzt in der Finanz-



Er weiß einfach alles besser: Seine Weisheiten verbreitet „Fonsi“ Christian Springer am 23. April.

krise immer weniger Gelder bereitstellen, möchten wir Räumlichkeiten und Künstler organisieren und so die Kulturlandschaft bereichern“, sagt Breitenfellner. Das Publikum nehme dieses Engage-

ment an. „Die Gröbenzeller Musiknacht ist bereits seit 2005 ein echter Renner.“ Bisher traten die Bands in elf Kneipen auf, nun kommen auch Stockwerk I und II dazu. Mittlerweile bewerben sich über 40 Bands jährlich.

Breitenfellner und Weise können aus einem umfangreichen Künstlerpool schöpfen. Auch ohne groß die Werbetrommel zu rühren, ziehen sie genug Leute mit ihrem Programm an, sind sich die Veranstalter sicher. Wegen der Fußballweltmeisterschaft findet die Musiknacht nicht am ersten Juli-Wochenende, sondern erst am 24. Juli statt. Denn mit den Fußballfans wollen die beiden nicht konkurrieren. Breitenfellner und Weise haben schon neue Pläne: „Heuer soll es auch einen Kabarett Herbst in Gröbenzell geben.“

ANGI KIENER

Tickets für die drei Termine gibt es in der Kreuz-Apotheke und im Buchladen Litera in der Puchheimer Straße sowie per E-Mail an: info@kabarettfruehling.de.